

17. Juni 2016

Pressemitteilung

Juniausgabe der Mitgliederzeitung KHD-INTERN. Leitartikel: Schluss mit Lagerdenken

Wir sitzen alle im selben Boot

Plädoyer für Parteien übergreifende Zusammenarbeit

Der KHD geht seit 10 Jahren erfolgreich den Weg der Versöhnung und der Verständigung mit klaren Positionen in Kernbereichen



☛ **JA zum Vereinten Europa** als Friedens-, Wirtschafts- und Solidargemeinschaft mit dringendem Reformbedarf. Nationale Interessen sind an die Spitze zu stellen, sofern diese nicht fundamentale Interessen der anderen Mitgliedsstaaten verletzen.

☛ **Die Flüchtlingskatastrophe kann nur abgewendet werden mit neuem Marshallplan** einer Weltgemeinschaft. Statt Massenzuwanderung, Direkthilfe in den Kriegs- und Hungergebieten in noch nie da gewesenem Umfang. (*Flüchtlingskrise wird in mehreren Beiträgen ausführlich behandelt*).

☛ **Der KHD ist auf vielfältige Weise gemeinnützig tätig.** Bericht über wirkungsvolle finanzielle Unterstützung für Deutsche Kulturvereine in Slowenien. Dank der Unterstützung durch zahlreiche private Förderer, ist der KHD in

der Lage, auch Schulprojekte zu fördern sowie Projekte vieler weiterer förderungswürdiger Gruppierungen zu finanzieren.

☛ **Gemeinsames Opfergedenken mit Slowenenvertretern als Beitrag zu nachhaltiger Versöhnung.** Unter dem Titel „Gemeinsames Gedenken als Mahnung“ wird in KHD-INTERN über die Gedenkfeier in Leše/Liescha (Slowenien) für die unmittelbar nach Kriegsende verschleppten und ermordeten Kärntner Zivilpersonen berichtet. An der Gedenkveranstaltung nimmt seit sieben Jahren auch der Obmann des „Zentralverbandes slowenischer Organisationen“, Marjan Sturm, teil.

Die von Marjan Sturm und Josef Feldner gehaltenen Gedenkreden werden wegen deren Aussagen von grundsätzlicher Bedeutung als DOKUMENTATION vollinhaltlich veröffentlicht.